

Auf dem Weg...

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks



Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen: Michael Roth

Düdingen: Rosmarie Krähenbühl

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Bruno Buri

St. Antoni: Sandra Scheidegger

Weissenstein/Rechthalten: Regula Schüpbach

Allgemeine Seiten: Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren bzw. Verleger der einzelnen Kirchgemeinden finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für Beiträge, Artikel oder Inserate für die allgemeinen Seiten wenden Sie sich an:

Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt

E-Mail: adw.sense@posteo.net

Die Redaktoren bzw. Verleger der allgemeinen Seiten erreichen Sie ebenfalls unter dieser Adresse.

Titelbild

Debora Meier, Flamatt

Layout und Druck

Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen	7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf.....	10
Kirchgemeinde St. Antoni.....	13
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	16
Psalm	20
Kultur aus der Region	21
Blickpunkt.....	22
Chronik/Konzert und Theater/Seniorennachmittag	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbstständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

Die stillen Wunder

Im Lied «Wir danken dir» getextet von Martin Buchholz-Fiebig finden wir folgende Worte:

Wie oft wir deine Wunder übersehn,
wie selten wir noch staunend vor dir stehn,
Wie oft wir deine Spuren übergehen
Wie unbeachtet sie im Wind verwehn.

Herr unser Gott wir danken dir für deine Lebenszeichen!
Wie oft hast du uns Mut gemacht und in der Not an uns gedacht. Wir loben dich dafür!

Ich habe mich kürzlich gefragt, ob ich in meinem Leben (als Pfarrerin, Mutter, Freundin und Bekannte) eigentlich auch hie und da das ein oder andere Wunder erlebe – ohne es vielleicht gar zu bemerken, oder als solches wahrzuhaben.

Ich kam ins Sinnieren über Menschen, die ich kenne, die Wundersames erlebt haben. Es sind nicht die lauten, auffälligen Wunder, die publik werden, die ich miterlebe, jedoch aber die kleinen, stillen und nicht weniger erstaunlichen Wunder.

Da sind Menschen, die mit dem Verlust eines Partners erstaunlich gut umgehen können und trotz des Bruches in ihrer Lebensgeschichte in allem Schwierigen angesichts eines solchen Verlustes eine grosse Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre mit dem/der Verstorbenen verspüren können.

Da sind Menschen, die wider Erwarten gesund wurden und trotz ursprünglich schlechten Ausichten eine Therapie schliesslich sogar abbrechen konnten.

Und manche Menschen erzählen mir, dass sie im Zwiegespräch mit Gott Stärke finden und einen Teil ihrer Traurigkeit bei Gott abladen können.

Solch stilles Heilwerden von Menschen in meinem Umfeld berührt mich sehr, und ich sage mir: Wenn mir ähnliches zustossen sollte wie einem von ihnen, würde ich mir diese Menschen als ermutigende Vorbilder in Erinnerung rufen – sie, die mit ihren stillen Wundern anderen Menschen, die ähnlich Schwieriges durchleben, nun eine Ermutigung sein und Hoffnung vermitteln können.

An solch stille Wunder erinnern mich auch die Schneeglöcklein, die zur unwirtlichsten Jahreszeit blühen, zum Beispiel jetzt im Februar! Durch Stärke, die sie in den warmen Monaten gespeichert haben, überleben sie die schwierigen, harten Zeiten des Winters und blühen sogar in diesem kalten, unwirtlichen Monat.

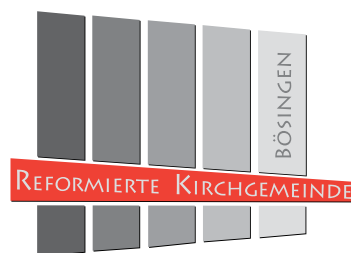
Möge es uns Menschen ähnlich ergehen, dass wir uns in erfreulichen Zeiten unseres Lebens einen Vorrat an Hoffnung und Vertrauen aufbauen können, damit wir in schwierigen Lebenslagen von dieser Hoffnung und Zuversicht als Lebenselixier zehren können.

«... Du bist der Gott, bei dem ich Rettung finde, zu jeder Zeit setze ich meine Hoffnung auf dich.» steht in Psalm 25.5b. Möge uns das Schneeglöcklein ein Sinnbild werden für die Hoffnung, die wir in erfreulichen Lebensphasen und auch im Vertrauen auf Gott finden können. So sind wir für die Winterzeiten des Lebens gestärkt, damit wir diese vielleicht etwas leichter durchleben und überstehen können.

Debora Meier, Pfarrerin Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Bösingen

Pfarramt Bösingen, Tel. 031 747 04 60,
Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen
Pfarrer: Michael Roth, Tel. 031 747 04 60
E-Mail: Pfr.Michael.Roth@sensemail.ch
Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch
Präsidium: Christine Baumgartner, chribea@gmx.ch
Rolf Fankhauser, rolf.fankhauser@sensemail.ch



Agenda Februar 2026

01.02.	TV-Gottesdienst	Sonntag 9.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düringen auf Rega-TV Gestaltung: Sabine Handrick, Pfrn.
08.02.	Gottesdienst	Sonntag 9.30 Uhr Arche	Diakonie-Gottesdienst Der Verein «ungerwägs» stellt sich vor, SchülerInnen 9H und Michael Roth, Pfr. wirken mit. Im Anschluss Apéro
13.02.	Arche-Treff	Freitag 9.00 Uhr Arche	Spaziergänge – gemeinsam unterwegs Wir starten nach einer kurzen Besinnung bei der Arche.
19.02.	Senioren-Nachmittag	Donnerstag 13.45 Uhr Weissenstien	«Erbsache» Weitere Angaben auf S. 5
22.02.	Gottesdienst	Sonntag 9.30 Uhr Arche	Gottesdienst Gestaltung: Michael Roth, Pfr.
27.02.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Zitherensemble «Allegra»

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen für die ganze Bevölkerung.

27. Februar, 10.00 Uhr, Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst:
Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr

«Licht am Abend»: Jeden Sonntag, 19.00 Uhr (Wiederholung Montag 11.00 Uhr), abwechselnd von der katholischen und der reformierten Seite gestaltet.

Seniorenachmittag «Erbsache»

Donnerstag, 19.2., 13.45 Uhr Weissenstein

Erben ist vor allem rund um den Nachlass eines Menschen Thema. Aber während unseres ganzen Lebens sind wir mit Erbsachen konfrontiert: Wir erben Gene, Gesichts- und Charakterzüge, Talente, Krankheiten, Verhaltensmuster, Schulden, Traumata, Unternehmen, Häuser und vieles mehr.

An diesem Seniorenachmittag wollen wir dem Erben in seiner Vielfalt auf die Spur kommen. Uns erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen, einem Filmausschnitt und Input sowie einer spannenden Frage- und Gesprächsrunde inkl. Zopf und Kaffee.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem unterhaltsamen und gleichzeitig tiefsinnigen Nachmittag im Kirchenzentrum Weissenstein.

Landfrauen

Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Generalversammlung im Saal im ersten Stock des Gasthofs «Drei Eidgenossen».
Dekoration: Dorf oberhalb Kantonsstrasse, Fendingen

Abschied von unsrem Sigristenpaar

Liebe Gottesdienstbesucher,
liebe Gottesdienstbesucherinnen,
lieber Kirchgemeinderat, lieber Michael

Am 1. Januar 2014 habe ich die Aufgabe des Sigristen in der Kirchgemeinde Bösinggen angetreten und habe meine Entscheidung nie bereut.
Viele Jahre haben Esther und ich diese Arbeit immer sehr gerne erledigt, der rege Kontakt mit Euch hat uns sehr viel Spass gemacht und brachte uns viele beglückende Momente.

Ab dem 1. Januar 2026 werden wir nur noch als gelegentliche Gottesdienstbesucher in Bösinggen anwesend sein.

Die Seniorenachmittage, den Seniorenausflug und die Seniorenferien organisieren wir weiterhin und freuen uns darauf.

Wir möchten uns bei Euch für die netten Begegnungen herzlich danken, unser Dank geht ebenfalls an den Kirchgemeinderat und Pfarrer Michael Roth.

Das Abschiedsgeschenk der Kirchgemeinde Bösinggen hat uns sehr gefreut.

Wir werden den Gutschein gerne einlösen und dabei an unsere Zeit in Bösinggen zurückdenken.

Jean-Daniel und Esther Feller

Lieber Daniel, liebe Esther,
wir danken Euch für Euren Einsatz in Bösinggen, wir können unseren Dank für die Zusammenarbeit nicht besser als Ihr selbst formulieren.

Alles Gute für die Zukunft – viel Gesundheit!
Der Kirchgemeinderat

Aus dem Kirchgemeinderat

Im Jahr 2026 steht die Bestätigungswahl von Pfr. Michael Roth an. Erfreulicherweise stellt sich Pfr. Michael Roth nochmals zur Bestätigungswahl zur Verfügung. Gemäss Kirchenordnung muss der Kirchgemeinderat seine Wahlempfehlung mindestens 3 Monate vor der Wahl veröffentlichen. An seiner Sitzung vom 7. Januar 2026 hat der Kirchgemeinderat entschieden, der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2026 die Bestätigungswahl zu empfehlen.

Der KGR

...beschliesst die Traktanden für die Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026.

...ist erfreut darüber, dass der Verkauf des Chalets an der Freiburgstrasse 1 erfolgreich durchgeführt werden konnte.

...entscheidet, ein neu erstelltes Vergabereglement über handwerkliche Aufträge an der

Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026 zur Genehmigung vorzulegen.

...bildet Arbeitsgruppen, um das Konzept zur Optimierung der Raumnutzung Arche und Schulhaus Fendringen voranzutreiben

...arbeitet ab sofort mit einer ausführlichen Pendenzenliste, die Ressortübergreifend geführt wird

...ist an der Ausarbeitung von Pflichtenheften zu den einzelnen Ressorts sowie an der Erstellung eines Organigramms

3. Jahresrechnung der Kirchgemeinde 2025
Antrag: Genehmigung
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
5. Reglement «Auftragsvergabe»
Antrag: Genehmigung
6. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bösinggen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 19. März 2026 um 20.00 Uhr in der Arche

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025
Antrag: Genehmigung
2. Jahresberichte aus dem Kirchgemeinderat
Antrag: Genehmigung

Das Protokoll von der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2025 ist rechtzeitig auf der Homepage abrufbar und die Rechnung der Kirchgemeinde 2025 kann auf dem Sekretariat eingesehen werden.

Bitte melden Sie einen Besuch beim Sekretariat an.

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Unterlagen auch gerne per Post zu.

www.ref-kirche-boesingen.ch



Arche-Treff

Attraktive Angebote der Reformierten Kirchgemeinde Bösinggen in der Erwachsenenbildung



Samstag, 14. März 2026

14.00 – 17.00 Uhr in der Arche, Bösinggen

Workshop mit Claudia Roth, Kosmetik aus der Natur selber herstellen.

Gemeinsam werden wir diverse Kosmetika wie Salbe und Deo selber herstellen – alles aus natürlichen Zutaten.

Offen für alle,
Unkostenbeitrag von CHF 15.–

Wir bitten um **Anmeldung** bis am **7. März 2026** bei Christine Baumgartner, Kirchgemeinderätin Ressort Erwachsenenbildung:
Mail: chribea@gmx.ch oder
SMS/WhatsApp/Telefon 078 926 23 66.

Wir freuen uns auf Deine/Ihre Teilnahme!

Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,

Hasliweg 4, 3186 Düdingen

PfarrerIn: Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,

pfarramt@refdue.ch

Sekretariat: Tel. 026 493 55 85

Reservationen: Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,

Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51

Präsidium: Jürg Bernhard, juerg.bernhard@pssolutions.ch

Irène Wisard-Hirschi, irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch

www.refdue.ch



Agenda Februar 2026

01.02.	Gottesdienst REGA-TV	Sonntag 9.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
11.02.	Schatzkiste	Mittwoch 14.30 Uhr	für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
15.02.	Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	Predigt und Liturgie von Pfarrer Christoph Gasser
19.02.	Senioren- nachmittag	Donnerstag 13.45 Uhr	zum Thema «Erbsache»: wir wollen dem Erben in seiner Vielfalt auf die Spur kommen, im Kirchenzentrum Weissenstein, siehe S. 23
27.02.	Kultur in der Kirche	Freitag 20.00 Uhr	schön & gut, «Unter freiem Himmel», poetisch und politisches Kabarett, CHF 25.00
01.03.	Gottesdienst REGA-TV	Sonntag 9.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Pfarrer i. R. Ueli Wagner

Ferienabwesenheit

Vom 14.2. – 8.3. hat Sabine Handrick Ferien und wird in dieser Zeit von Pfarrerin Elsbeth von Känel vertreten.

Sie ist für dringende Fragen gern für Sie da und erreichbar unter 079 741 97 06 oder 044 932 52 66. e.von.kaenel@bluewin.ch

Forum für das Alter

im Begegnungszentrum

Lotto

Montag, 2. Februar 2026, 14.00 Uhr

Kartenverkauf ab 13.15 Uhr,

Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen

Forum – Generalversammlung

Samstag, 21. Februar 2026, 14.00 Uhr

Neumitglieder sind herzlich eingeladen

Vorankündigung Weltgebets- tag: «Ich will euch stärken, kommt!»

Die ökumenische Feier zum Weltgebetstag 2026 findet am Freitag, 6. März, 19.00 Uhr im Begegnungszentrum (Horiastrasse) statt. Wir hören auf die Stimmen der Frauen aus Nigeria, die ausgehend vom Jesus-



wort «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – ihre alltäglichen Belastungen schildern und mit uns teilen, wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden. Die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah hat dazu das Titelbild «Ruhe für die Erschöpften» gestaltet.

Unerreichbarer als auf der ISS

Von der Antarktis zum Mars – Eine musikalische Reise in die Extreme des Lebens



Jessica Studer berichtet von ihrer Zeit in der Antarktis

**Podium Düdingen,
7. März 2026
19.30 Uhr**



Die junge Wissenschaftlerin Jessica Studer arbeitete als Forschungsärztin ein ganzes Jahr lang für die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in der Antarktis auf der Forschungsstation «Concordia», einem der entlegensten Orte dieser Erde. Sie untersuchte die medizinischen und psychologischen Folgen völliger Isolation und extremer klimatischer Bedingungen. Die Erkenntnisse, wie sich Isolation, Dunkelheit und Kälte auf den menschlichen Körper und Geist auswirken, sind für künftige Langzeitmissionen zum Mond und zum Mars von grosser Bedeutung. Den antarktischen Winter erlebte die Crew so isoliert, dass selbst die ISS, die Internationale Raumstation besser erreichbar gewesen wäre als die «Concordia». Auch von den Herausforderungen, wieder in die Zivilisation zurückzukehren, erzählt Jessica Studer am **7. März 2026 um 19.30 Uhr** im Podium Düdingen.

Das Publikum darf sich auf eine einzigartige Kombination aus Live-Musik, Bildern und Erfahrungsbericht freuen. Jessica Studer, die zudem Konzertpianistin und Organistin ist, nimmt die Anwesenden mit auf eine poetisch-wissenschaftliche Entdeckungsreise ans andere Ende der Welt.

Im Sensebezirk ist Jessica Studer auch als Musikerin bekannt, sie wirkte als Organistin in Bödingen und als Pianistin in Düdingen und berührte viele mit ihrer Musik.

Organisiert wird der Abend von der Reformierten Kirchgemeinde Düdingen im Rahmen der Erwachsenenbildung und richtet sich an alle Interessierten.

Eintritt frei – um Kollekte wird gebeten.

Kollektenergebnisse August – Dezember 2025

03.08. Gottesdienst	Schweiz. Berghilfe	CHF	97.00
17.08. Gottesdienst	Dargebotene Hand	CHF	79.00
07.09. Gottesdienst	Takeo Kambodscha	CHF	79.00
09.09. Abdankung	Aurora	CHF	768.00
30.09. Lach-mit-Tag	Wunderlampe	CHF	211.20
05.10. Gottesdienst	Flüchtlingswerk	CHF	109.00
19.10. Gottesdienst	oeku Kirche für Umwelt	CHF	135.00
02.11. Gottesdienst	Prot. Solidarität	CHF	50.00
12.11. Schatzkiste	Wunderlampe	CHF	19.00
23.11. Gottesdienst	Iras Cotis	CHF	261.00
12.12. Abdankung	WABE	CHF	647.50
20.12. Krippenspiel	Wunderlampe	CHF	395.40
21.12. Krippenspiel	Wunderlampe	CHF	480.00
24.12. Gottesdienst	Ref. Kirche Ungarn	CHF	76.00
25.12. Gottesdienst	Ref. Kirche Ungarn	CHF	420.48
Total der Kollekten		CHF	3827.58

Das Total der Kollekten im Jahr 2025 beträgt **CHF 8'966.16.**

Der Kirchgemeinderat dankt allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihre grosse Bereitschaft, die jeweiligen

Organisationen zu unterstützen. Indem Sie mit anderen teilen, was Sie haben, ermöglichen Sie, dass viel Gutes für benachteiligte bzw. bedürftige Personen getan werden kann. Ein grosses MERCI im Namen der Organisationen und Projekte.

Rückblicke aufs Krippenspiel '25



Zweimal war die Kirche voller Menschen, die am vierten Adventswochenende gespannt das Krippenspiel verfolgten, das 18 Kinder und Jugendliche auf die Bühne brachten. Es drehte sich um die Frage, was das Besondere am weihnachtlichen Schenken sein könnte. Auf dem Schulhof diskutierten Schulkinder noch darüber, wer das grösste und coolste Geschenk bekommen würde, doch in der Begegnung mit der Weihnachtsgeschichte fanden sie neue Antworten.



Geblendet vom Engelsglanz fürchteten sich die Hirten. Mit dem Glanz der Engel kam die Botschaft der Geburt Jesu zu ihnen. – Es hat grosse Freude gemacht, den spiel- und sangesfreudigen Kindern zuzuschauen. Von Herzen danken wir Christina Zbinden und Carine Spicher sowie allen Beteiligten, Kindern wie Erwachsenen, für die berührenden Momente!

Kultur in der Kirche

schön&gut: «Unter freiem Himmel», poetisch und politisches Kabarett



Nur alle 50 Jahre wird in Grosshöchstetten das Freilichtspiel «Die Blutbuche» aufgeführt, und jeweils nur an einem einzigen Abend, denn am Ende des Stücks wird der Baum gefällt. Nun ist es wieder soweit, das Theaterfieber erfasst das ganze Dorf. Doch Regisseurin Frau Gut stösst bald einmal an ihre Grenzen, denn Gemeindepräsident Kellenberger – in der Rolle des Freiheitshelden Wüthrich – lässt sich nichts sagen, die Statisten Hans und Heiri sagen viel, aber immer das Falsche, und Herrn Schön – als Vogt Hünigwald – sagt das Herumreiten auf alten Traditionen ohnehin nichts. Sprich: Alle reiten und reden aneinander vorbei. Als Schön im wüsten Streit um Deutungsmacht, Freiheit und Demokratie zu einem radikalen Mittel greift, steht plötzlich viel mehr als ein Theaterstück auf dem Spiel. Kann die Lettin Agneta die Aufführung retten? Rauft sich das Dorf zusammen? Und was sagt eigentlich der Baum zur ganzen Geschichte? Von Herrn und Frau Meise auf seinen Ästen mal ganz zu schweigen. Der siebte Streich von schön&gut bringt einmal mehr geistreiche Satire, grenzenlose Fantasie, Wortspiel, Gesang und jede Menge fliegender Rollenwechsel. Und am Ende vielleicht eine ganz neue Geschichte.

Künstlerlink: www.schoenundgut.ch
Reservation: kulturinderkirche.ch
Foto: Christian Reichenbach

Ref. Kirche Düringen,
Freitag, 27. Februar 2026, 20 Uhr, CHF 25.–

Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Tel. 031 741 14 24,
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt

Pfarrer: Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37

Pfarrerin: Debora Meier, Tel. 031 741 06 07

Präsident: Martin Bigler, Tel. 079 399 36 83

www.wfue.ch



Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

Agenda Februar 2026

08.02.	Gottesdienst in der Davidkirche Flamatt	9.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst geleitet durch Pfarrerin Debora Meier Musik: Ursula Burkhardt
15.02.	Gottesdienst in der Davidkirche Flamatt	9.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst geleitet durch Pfarrerin Debora Meier Musik: Renata Talpas
01.03.	Gottesdienst in der katholischen Kirche Flamatt	10.30 Uhr	Oekumen. Gottesdienst zur Eröffnung von Brot für alle/Fastenopfer, geleitet von einem ökumenischen Team um Pfr. Sturny und Pfr. Gasser, bitte Anfangszeit beachten. Musik: Madeleine Aebersold
06.03.	Gottesdienst in der Davidkirche Flamatt	19.30 Uhr	Ökumenische Weltgebetsstagsfeier gestaltet durch ein ökumenisches Team der röm.-kath. Pfarrei Maria Flamatt und der ev.-ref. Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Taufsonntage

Nach Vereinbarung

Amtswoche

19.1. – 1.2. Pfr. Ch. A. Gasser

2.2. – 13.2. Pfrin. D. Meier

14.2. – 1.3. Pfr. Ch. A. Gasser

2.3. – 15.3. Pfrin. D. Meier



Besuchsdienst

Wir haben Zeit zum Zuhören! Wünschen Sie für sich, Ihre Angehörigen oder Bekannten einen Besuch von einer unserer Frauen oder Männer des Besuchsdienstes?

Dann melden Sie sich bei der zuständigen Kirchgemeinderätin Sabrina Zürcher:
079 704 64 62

Abwesenheiten

14.2. – 21.2. Pfrin. D. Meier



Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Die nächste Mittwochfeier findet am **Mittwoch, 11. Februar um 10.00 Uhr statt.**

Gestaltung: Pfr. Christoph A. Gasser.

Wer unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchte, hat hier Gelegenheit dazu.



Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Aus einer Neuorganisation hat sich ergeben, dass das Bibellesen jeweils am ersten Dienstag im Monat stattfindet, um 9.30 Uhr in den Räumen des Pfarramtes. Nächstes Mal: 10.2. Die Gruppe ist sehr klein. Wenn Sie neu dazustossen möchten, fragen Sie bitte bei Pfr. Gasser nach, ob der Anlass stattfindet.

Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser
077 495 42 37



Oek. Gruppe 60plus

Wandern

Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt. In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft:

Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,
Tel. 031 741 56 20

Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42
Erika Lienhard, Schmitten, Tel. 079 256 84 78

Kolibri-Camp in den Sommerferien 2026

6. – 9. Aug. in Seengen

Lebendig wie Kolibris sind unsere Kinder! So sollen auch unsere Ferientage im Kolibri-Camp sein!

Ein motiviertes Team von Mitarbeitenden der Kinder-Kirche Wünnewil – Flamatt – Überstorf lanciert zusammen das Kolibri-Lager neu!

Wir erleben lustige, bewegungsintensive und kreative Tage in und ums «Seeblickhuus» auf dem Rügel in Seengen mit spielen, lachen, Geschichten hören und einem Ausflug!

Das Zielpublikum dieser spannenden Tage sind Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 7. Klasse. Das Team freut sich sehr auf die Anmeldungen Ihrer Kinder und Teens!



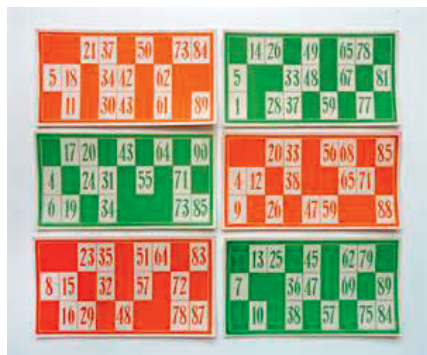
Der **Anmeldeschluss** liegt aus organisatorischen Gründen bereits am:
15 April 2026.

Danke im Voraus für eine zeitige Voranmeldung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bei Debora Meier:
debora.meier@bluewin.ch

Die Anmeldeunterlagen zum Kolibricamp senden wir Ihnen gerne per Mail zu.

Bei Fragen zum Lager dürfen Sie sich auch gernetelefonisch an die Lagerleitung wenden:
D. Meier, Pfrin. 031 741 06 07

Café mit Programm Lotto-Spielnachmittag



Alle, die gerne Lotto spielen, sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen.
Es gibt viele kleine Preise zu gewinnen.
Danach gibt es ein Zvieri.

Wann: Donnerstag, 12. Februar 2026
14.00 – 16.30 Uhr

Wo: Im Begegnungszentrum Flamatt

Herzlich lädt ein:
Christine Hertig, Leitung Café mit Programm

Heilig Abend gemeinsam feiern

Als Abschluss unserer Anlässe rund um die 60 Jahr-Jubiläumsfeier der Davidkirche in Flamatt konnten wir in einer gemütlichen Runde zusammen Heiligabend feiern.

An einem festlich gedeckten Tisch genossen wir ein feines Znacht, redeten und lachten zusammen und sangen ein paar Weihnachtslieder.

Mit einer schönen Weihnachtsgeschichte und einem feinen Dessert ging ein gemütlicher Abend zu Ende.

Einige Teilnehmende besuchten nachher die Christnachtfeier, andere gingen zufrieden nach Hause. Der Abend fand viel Anklang bei den Teilnehmenden.

Gerne werden wir diesen Anlass auch nächstes Jahr wieder durchführen und freuen uns schon jetzt wieder auf viele Teilnehmende.

Text: Verena Wiget



Gemeinsam Essen an Heilig Abend im BGZ



St. Antoni

Pfarramt St. Antoni, 1713 St. Antoni

Pfarrer: Uwe Tatjes,

Cheerstr. 22, 1713 St. Antoni

Tel. 026 505 14 96, uwe.tatjes@ref-fr.ch

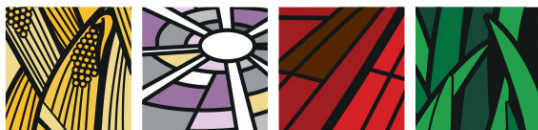
Sekretariat: Tel. 026 505 14 95

Präsidentin: Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch

www.ref-kirche-stantoni.ch

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tifers (dazu der Weiler Bärswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

REF. KIRCHE ST. ANTONI



TAFERS • ALTERSWIL • HEITENRIED • SCHMITTEN

ST. ANTONI

Agenda Februar 2026

05.02.	Gottesdienst Pflegeheim Sonnmatt Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Pianobegleitung: Sabine Kolly Auswärtige sind wie immer herzlich willkommen
08.02.	Gottesdienst Winterkirche in der Oase St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Heiner Vögeli Piano: Sabine Kolly
08.02.	TV-Andacht «Licht am Abend»	Rega-TV 19.00 Uhr	Gesprochen von Pfr. Uwe Tatjes (nur über Rega-TV zu empfangen)
22.02.	Gottesdienst Winterkirche in der Oase St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Heiner Voegeli Piano: Sabine Kolly Anschliessend Kirchenkaffee
06.03.	Ökumenische Weltgebetstagsfeier BGZ Schmitten	Freitag 19.30 Uhr	Anschliessend Beisammensein

Liebe Leserinnen und Leser,

Leid und Schrecken nehmen keine Rücksicht auf den Kalender

Wir haben einen Jahresbeginn hinter uns, den wir nicht so schnell vergessen werden. Die fürchterliche Brandkatastrophe in Crans Montana, die 40 überwiegend sehr jungen Menschen das Leben raubte und weit über 100 Schwerstverletzte forderte, der überraschende Coup der USA in Venezuela, Forderungen der USA auf die Besetzung Grönlands und Drohgebärden gegen Europa aus den USA und aus Russland. Dazu Schlagzeilen über Gewalt, Hass und den Abbau demokratischer Rechte weltweit. Auch wenn wir

uns wünschen, im nächsten Jahr wird alles anders oder gar besser: Leid und Schrecken nehmen weder Rücksicht auf den Kalender noch auf unsere Wünsche.

Die Passionszeit geht diesen Fragen nicht aus dem Weg, sondern fragt danach, wie wir auch in einer Welt voller Leiden und Schrecken Trost und Zuversicht finden.

Im intimeren Rahmen der Winterkirche laden wir dazu an zwei Gottesdiensten am 8. und 22. Februar ein. Am 22. Februar mit anschliessendem Kirchenkaffee.

Und auch beim «Licht am Abend», der TV-Andacht auf Rega-TV, die ich am 8. Februar

um 19.00 Uhr sprechen darf, wird das ein Thema sein (Sendung ist nur über Rega-TV zu empfangen).

Abschied und Vielfalt

Um das Thema Abschied geht es bei unserem Ausflug in die Ausstellung «Hilfe, ich erbe!» im Generationenhaus in Bern am 28. Februar. Das spannende Thema, das uns alle früher oder später beschäftigen wird, beleuchtet das Thema kompetent und inspirierend von mehreren Seiten. Unsere Nachbargemeinde Rechthalten-Weissenstein wird sich auch einem ähnlichen Thema annehmen und lädt am 10. Februar zu einem Abend mit dem Thema «Wenn Eltern älter werden» (reformiertes Zentrum Weissenstein, 19.30 Uhr) ein. Beide Veranstaltungen stehen sich thematisch nahe und können sich ergänzen. Wir laden herzlich zu beiden ein.

Die Vielfalt eines bunten, von verschiedenen Religionen, Kulturen und Sprachen geprägten Landes zeigt uns schliesslich die Weltgebetstagfeier am 6. März um 19.30 im BGZ in Schmitten mit einer Liturgie aus Nigeria, die von einem ökumenischen Team vorbereitet und präsentiert wird.

Ich verbleibe mit herzlichen Grüssen, auch im Namen des Kirchgemeinderats, euer Pfarrer Uwe Tatjes.

Ausflug zum Generationenhaus, Bern: «Hilfe, ich erbe!», am 28. Februar 2026

Besuch der Ausstellung zu einer grundlegenden Frage im Leben.

Ein Erbe kann Segen und Fluch sein, Privileg und Last – ganz gleich, ob es sich um Geld, Gene oder Glaubenssätze handelt.

Höchste Zeit, dass wir darüber sprechen: Was macht das Erbe mit uns? Und viel wichtiger: Was machen wir mit unserem Erbe?

Begleitung: Christine Gasser und Uwe Tatjes, wenn Sie noch dabei sein wollen, melden Sie sich bitte schnell bei Pfarrer Uwe Tatjes an: 026 505 14 96 oder Uwe.tatjes@ref-fr.ch

Grabpflege

Liebe Kirchgemeindemitglieder
Wenn Sie die persönliche Grabpflege auf dem reformierten Friedhof in St. Antoni in Zukunft altershalber oder aus Zeitgründen gerne machen lassen möchten, haben wir die Freude, Ihnen Thomas Fasel aus Heitenried empfehlen zu dürfen.

Er ist seit geraumer Zeit zusammen mit Fam. Dutly zuständig für die Arbeiten auf dem Friedhof und die Umgebung der reformierten Kirche St. Antoni und hat sich bereit erklärt auch die Grabpflege zu übernehmen (da wir ein privater Friedhof sind).

Wir danken für die Kenntnisnahme!

Der Kirchgemeinderat

Für Offerten oder Anfragen nehmen Sie bitte persönlich mit ihm Kontakt auf:
Gartenhandwerk Fasel GmbH, Hangbühl 86, 1714 Heitenried.

E-Mail: gartenhandwerk@bluewin.ch oder telefonisch 079 297 06 12.

Grabaufhebung auf dem reformierten Friedhof St. Antoni

Der Kirchgemeinderat der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde St. Antoni hat auf Anfrage der Kirchgemeindemitglieder beschlossen, die oberste Grabreihe (eine halbe) sowie die zwei Reihen Urnengräber rechts neben der Kirche zu räumen. Die Zeit, welche die Gräber auf unserem Friedhof stehen, ist erfüllt.

Für Urnen, die auf einem Grab beigesetzt wurden, besteht die Möglichkeit, die Asche im Gemeinschaftsgrab beizusetzen. Für die Umbettung der Urne kann mit dem Pfarrer ein Datum ausgemacht werden.

Der Kirchgemeinderat ersucht die Angehörigen, bis zum 18. März 2026 die Gegenstände wie Grabsteine, Laternen oder anderes, welches Sie nach Hause nehmen möchten, zu

räumen. Ab dem 18. März werden wir mit der Räumung durch unseren Gärtner beginnen. Alles was zurück bleibt, wird entsorgt.

Die betroffenen Familien werden wir in diesen Tagen per Briefpost informieren.

Für allfällige Fragen und Absprachen betreffend der Räumung steht Ihnen Herr Christian Fahrni, St. Antoni, zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch unter der Nummer 079 224 78 48 oder per E-Mail fahrni.chrigu@bluewin.ch.

Wir danken ganz herzlich für die Kenntnisnahme und wünschen Ihnen schöne Winterstage mit viel Sonnenschein!

Der Kirchgemeinderat

Brandkatastrophe in Crans Montana

Spontan haben sich am Gedenktag zur Katastrophe von Crans Montana einige aus der Gemeinde um 14.00 Uhr getroffen und vierzig Kerzen angezündet.



Voranzeigen

Licht am Abend

Am 8. Februar um 19.00 Uhr spricht Pfarrer Uwe Tatjes das «Licht am Abend», die TV-Andacht auf Rega-TV.

Diese Sendung ist nur über Rega-TV zu empfangen.

Musik in der Kirche

Am 22. März um 17.00 Uhr gastiert das Vokalensemble «Voci delle laudi» bei uns in der Kirche und gibt ein Konzert mit Orgel- und Vokalmusik.

Kollekten

August – Dezember 2025

- 08.08.2025 CHF 206.05, Missionsgruppe kath. Gemeinde Schmitten
- 10.08.2025 CHF 138.00, EAPPI ökumenisches Friedensbegleitprogramm
- 24.08.2025 CHF 96.00, Verein Tagesstrukturen Schmitten
- 27.08.2025 CHF 254.05, Netzwerk Sense
- 07.09.2025 CHF 269.00, Reformationskollekte
- 21.09.2025 CHF 282.30, ökum. Kirchen für die Umwelt
- 05.10.2025 CHF 128.00, Protestantische Solidarität Schweiz
- 19.10.2025 CHF 123.25, Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
- 15.11.2025 CHF 196.40, Schweiz. Woche der Religionen
- 23.11.2025 CHF 391.50, Palliative Freiburg
- 30.11.2025 CHF 64.00, HEKS
- 07.12.2025 CHF 268.50, HEKS
- 21.12.2025 CHF 200.90, Winterhilfe Freiburg
- 24.12.2025 CHF 242.40, Schweizer Kinderhilfswerk Kovive
- 25.12.2025 CHF 424.90, HEKS junge Roma-Generation in Ungarn
- 31.12.2025 CHF 248.25, Pflegeheim Aegergera, Giffers

Forum für das Alter St. Antoni

Mittwoch, 11. Februar 2026, um 13.30 Uhr im Saal des Restaurant Senslerhof. Vortrag von Bruno Vonlanthen zum Thema Fliegerei im Sensebezirk.

Mittagstisch

Mittwoch, 25. Februar 2026, ab 11.45 Uhr, im Pfarreihaus der Kath. Kirche St. Antoni. Ein Angebot für alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende.

Anmeldungen bei Raymonde Krattinger, Tel. 026 495 13 42, bis jeweils am Freitag vorher.

Weissenstein / Rechthalten

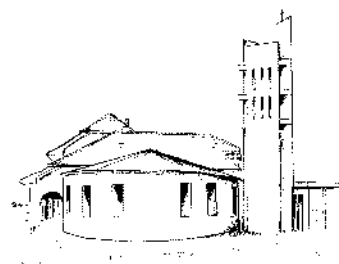
Pfarramt Weissenstein / Rechthalten

PfarrerIn: Tabea Stalder, Tel. 026 418 11 71

Präsident: Fritz Zbinden

www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



Agenda Februar 2026

01.02.	Familiengottesdienst mit Taufe Weissenstein	Sonntag 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe, gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder, Katechetin Brigitte Pfister, den PrimarschülerInnen der 3 + 4H und der Organistin Barbara Wüstefeld. (Hinweis S. 16)
09.02.	Religionsunterricht Weissenstein	Montag 16.00 Uhr	Für PrimarschülerInnen der 3 – 8H Elterncafé
10.02.	Gottesdienst Pflegeheim Bachmatte	Dienstag 14.30 Uhr	Gottesdienst in ökumenischer Offenheit gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder
10.02.	Zischtigsklub	Dienstag 19.30 Uhr	Thema «Wenn Eltern älter werden» (Hinweis S. 16)
11.02.	Mittagstisch Weissenstein	Mittwoch 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und AHV-BezügerInnen. (Hinweis S. 17)
11.02.	Gottesdienst Pflegeheim Aergera	Mittwoch 16.00 Uhr	Gottesdienst in ökumenischer Offenheit gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder
15.02.	Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gemeindegottesdienst gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder.
19.02.	Seniorenachmittag Zentrum Weissenstein	Donnerstag 13.45 Uhr	Thema «Erbsache» (Hinweis S. 17)
26.02.	Familien-Band Weissenstein	Donnerstag 17.30 Uhr	Probe (Hinweis S. 17)

Familiengottesdienst mit Taufe von Elia Zbinden

Unsere Kinder der 3H + 4H haben sich in diesem Jahr mit dem Thema Taufe befasst. Am ersten Februarsonntag dürfen wir nun gemeinsam die Taufe von Elia erleben und mitgestalten. Wir freuen uns sehr auf diesen besonderen Gottesdienst für alle Generationen und auf Ihr Mitfeiern. Anschliessend

geniessen wir noch einen Drink an der Sirup-Bar.

Zischtigsklub zum Thema «Wenn Eltern älter werden» vom 10.2.2026

Neben Familienalltag, beruflichen Ansprüchen und Midlife-Themen sind wir in der

Mitte unseres Lebens auch mit der Tatsache konfrontiert, dass unsere Eltern älter werden. Zunehmend sind unser Anpacken und Mitdenken gefragt. Wie können wir unsere alternden Eltern hilfreich begleiten? Wie gehen wir selbst mit dem Thema «Älterwerden» grundsätzlich um und worin liegen die grössten Herausforderungen?

Im «Zischtigsklub», dem Runden Tisch der Kirchgemeinde Weissenstein zu aktuellen Themen, hören wir einen kurzen Input und kommen miteinander ins Gespräch bei einer Tasse Tee. Der Anmeldetermin ist bereits vorbei. Wer noch kurzfristig aufsteigen will, soll sich umgehend direkt bei Pfrn. Tabea Stalder melden.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Sich an einen gedeckten Tisch setzen und feines Essen in guter Gemeinschaft geniessen tut gut.

Wir laden Euch herzlich zum Mittagstisch im Februar ein.

Neue Gäste dürfen sich gerne jeweils bis Montagabend bei Ruth Imhof (079 478 85 01) anmelden. Auch Abmeldungen sollten bis am Montagabend erfolgen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Mittagstisch-Team



Seniorenachmittag «Erbsache»

Erben ist vor allem rund um den Nachlass eines Menschen Thema. Aber während unseres ganzen Lebens sind wir mit Erbsachen konfrontiert. Wir erben Gene, Gesichts- und Charakterzüge, Talente, Krankheiten, Verhaltensmuster, Schulden, Traumata, Unternehmen, Häuser und vieles mehr.

An unserem Seniorenachmittag im Februar wollen wir dem Erben in seiner Vielfalt auf die Spur kommen. Uns erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen, einem Filmausschnitt und Input sowie einer spannenden Frage- und Gesprächsrunde inkl. Zopf und Kaffee.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem unterhaltsamen und gleichzeitig tiefsinnigen Nachmittag im Kirchenzentrum Weissenstein.

Fürs Vorbereitungsteam Pfrn. Tabea Stalder

Probe der Familien-Band

Zusammen Musik zu machen ist eine tolle Sache! Für unseren Familiengottesdienst Anfang März möchten wir gerne zusammen mit Grosseltern, Eltern und Kindern zwei bis drei Lieder vorbereiten. Entsprechend sind wir auf der Suche nach Menschen jeden Alters, die ein Instrument spielen (Klavier, Cajon, Gitarre, Bass, Trompete, Flöte etc.) und/oder gerne singen. Wenige Tage vor dem Gottesdienst findet eine gemeinsame Probe statt, wobei die Noten spätestens zwei Wochen zuvor zugestellt werden. Die nächste Probe findet am Donnerstag, 26.2. um 17.30 Uhr in der Kirche statt. Bitte meldet Euch bis am 10.2.2026 bei mir, wenn Ihr parat seid, bei diesem Pilotprojekt mitzuwirken. Alt und Jung sind herzlich eingeladen.

Kollekten September bis Dezember 2025

- 07.09.2025 Familien-GD
CHF 147.95, Schneller Schulen: Israel
- 15.09.2025 Trauer-GD
CHF 589.70, Verein Spitex Sense
- 21.09.2025 GD an Bettag
CHF 123.90, Synodalrat: oeku
- 25.09.2025 Trauer-GD
CHF 50.00, Chinderspitex
- 05.10.2025 Erntedank-GD
CHF 443.50, Aktion Weihnachtspäckli
- 19.10.2025 GD
CHF 98.00, CBM (Schweiz)
- 02.11.2025 Reformations-GD
CHF 467.55, Synodalrat: PSS

- 16.11.2025 GD zum Ewigkeitssonntag
CHF 251.50, Synodalrat:
Woche der Religionen
- 30.11.2025 1. Advent
CHF 283.70, Synodalrat: HEKS
- 14.12.2025 3. Advent
CHF 410.85, HEKS Syrien
- 24.12.2025 Heiligabend-Feier
CHF 179.90, HEKS
- 25.12.2025 Weihnachts-GD
CHF 153.40, Synodalrat: HEKS

Route 66 – ein Bibel-Crashkurs für Neugierige im März 2026

«Könnten Sie nicht auch für Erwachsene eine Einführung in die Bibel machen?» fragte mich kürzlich ein Elternpaar. Was im kirchlichen Unterricht ein wichtiger Baustein ist, scheint für einige fremd geworden zu sein. Dabei begegnen uns biblische Texte nicht nur im

Gottesdienst, sondern auch in alltäglichen Redewendungen, in der Literatur, der Kunst und der Musik.

Gerne nehme ich den Hinweis auf und lade Interessierte ein, sich an drei Abenden in der Passionszeit mit der Entstehung, dem Aufbau und dem inhaltlichen, roten Faden auseinanderzusetzen, der sich durch die 66 Bücher der Bibel zieht. Vorkenntnisse sind keine nötig, hingegen eine Anmeldung bis Mitte Februar.

Es erwartet Sie neben einem Input die Möglichkeit, über Fragestellungen zur Bibel und damit verbunden zum Glauben ins Gespräch zu kommen.

Unter dem Label Route 66 werde ich auch in Zukunft immer mal wieder ein Thema aufgreifen, das zu einer spannenden Entdeckungsreise des Weltbestsellers einlädt. Dabei sind Ihre Wünsche und Fragen herzlich willkommen.



Bibel-Crashkurs für Neugierige

3. März 2026
17. März 2026
31. März 2026

jeweils um 19.30 Uhr

Kirchenzentrum Weissenstein

—
eine spannende Entdeckungsreise
mit Inputs, Fragen & Austausch

Informationen & Anmeldung
auf der Rückseite

Reformierte Kirchgemeinde Weissenstein / Rechthalten

Bibel-Crashkurs



Es ist die Sehnsucht von vielen passionierten Bikern, die knapp 4000 km lange Route 66 von Chicago nach Santa Monica entlang der Westküste zu fahren.

Wir reisen zwar nicht in die Staaten, aber gewinnen auf unserer «Route 66 – dem Bibel-Crashkurs für Neugierige» durchaus (neue) An- und Einsichten zum Weltbestseller.

Wir befassen uns mit dem Ursprung, und dem Aufbau sowie der Bedeutung dieses Buches. Wir entdecken den roten Faden der Geschichte Gottes mit den Menschen und zentrale Botschaften des Neuen Testaments.

Der Kurs ist für alle Interessierten offen und besonders geeignet für Menschen, die noch wenig eigene Erfahrungen mit der Bibel und ihren 66 Büchern gemacht haben. Es braucht keine Vorkenntnisse.

Ich freue mich, mit Euch auf dieser Route unterwegs zu sein.

Gerne nehme ich Eure Anmeldung bis am 15. Februar 2026 entgegen.

Pfrn. Tabea Stalder
tabea.stalder@ref-weissenstein.ch
026 418 11 71



Kirchgemeindeversammlung

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 23. April 2026, 20.00 Uhr
im Zentrum Weissenstein/Rechthalten**

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 27.11.2025 *
2. Jahresrückblick 2025
3. Rechnung 2025
 - a) Präsentation Rechnung 2025
 - b) Stellungnahme Finanzkommission
 - c) Genehmigung
4. Investitionen
5. Wahl Kirchgemeinderat, Ersatzwahl Stellvertretung Synodale
6. Verschiedenes

Traktandum 5: Wahl KGR, Ersatzwahl Stv Synodale

Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat sind auf einer Liste, versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindemitgliedern, **bis zum Montag, 23. März 2026** auf dem Sekretariat einzureichen.

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten, sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

* Das Protokoll liegt zur Einsicht im Sekretariat auf. Es wird nicht verlesen, sondern nur kurz zusammengefasst vorgetragen.

Kleiner Job mit grosser Wirkung!

Wir suchen für unsere familiäre Kirchgemeinde

**eine Sigristin / einen Sigrist
mit Gastgeberqualitäten (ca. 20 %)**

Du bist bei uns goldrichtig, wenn du:

- Menschen magst
- dich für Kirche begeisterst
- Freude an Raumgestaltung hast
- zuverlässig, ordentlich und organisiert bist
- Dreck den Garaus machst
- bei technischen Angelegenheiten nicht Reissaus nimmst

Deine Aufgaben umfassen drei Bereiche:

1. In und um die Kirche (ca. 5 Std./Woche)
 - Gottesdienste begleiten (2 x pro Monat)
 - Beerdigungen begleiten (10 – 5 x pro Jahr)
 - Kirche reinigen und vorbereiten
 - Eingangsbereich im Foyer betreuen
 - Div. Anlässe übers Jahr verteilt (ca. 6 pro Jahr)
2. Friedhofunterhalt (ca. 2 – 3 Std./Woche)
 - Bewässern
 - Rasen mähen
 - Wege frei machen
 - Jäten & pflügen
3. Vermietungen organisieren (nach Bedarf)
 - Raum zeigen
 - Reservierungen
 - Schlüsselübergaben
 - Endabnahmen

Sollte nur für einen Bereich Interesse bestehen, bitten wir dich, das so zu erwähnen.

Gerne erwarten wir deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Referenten) an Susanne Westermann,

susanne.westermann@ref-weissenstein.ch
oder an die Adresse Sekretariat.

Bei Fragen gibt dir Auskunft Fritz Zbinden, 079 740 52 90.

Psalm 119

Liebe Leserinnen und Leser

Heute möchte ich mit Ihnen den Blick auf das längste Kapitel in der Bibel lenken, nämlich auf den Psalm 119. Dieser hat 176 (!) Verse. (daneben sei der Vollständigkeit halber erwähnt, dass auch das kürzeste Kapitel in den Psalmen steht, in Psalm 117 mit zwei Versen).

Was machten die Menschen zur Entstehungszeit (sehr schwierig zu bestimmen) und wir heutigen, Postmodernen, bei uns, wo alles beliebig zu sein scheint. Zur Beantwortung der ersten Teilfrage müssen wir uns überlegen, was denn in somma in diesem Psalm steht, damit man sich seinen Inhalt merken konnte. Herumtragen und an der Tramstation repetieren konnten die Menschen damals nicht, schon weil sie den Text gar nicht bei sich hatten. Die Tradition erfolgte in den meisten Fällen per Diktat. Einer las, ein zweiter schrieb, so gab es eine Kopie für eine weitere Bibliothek. Die «gewöhnlichen Bürger» hörten die Verlesung selten mal im Gottesdienst. Wie wurde

es möglich, sich diesen Text zur persönlichen Unterweisung anzueignen? Und damit sind wir völlig überraschend bei der Beantwortung des zweiten Frageteiles, nämlich: was machen wir in unseren Tagen, wir, die kaum mehr die Möglichkeit haben, einen Vers, ein Gedicht oder ein Lied hzu memorieren?

Es mag etwas überraschend sein, aber uns verbindet die Kunst. Die Kunst nämlich, Verknüpfungen zu erbauen. Das beginnt schon bei der Setzung eines einprägsamen Titels, Beispiel Zürcher Bibel: «ewig gilt die Weisung deiner Gerechtigkeit». Jeder Vers lässt sich in diesem Titel spiegeln und der Mensch kann ein Detail nach dem andern verknüpfen. Gestaltende Sprache, gute Atemtechnik und schwingende Stimme inbegriffen. Liebe Leserinnen und Leser, es geht um das persönliche Engagement, das wir ebenso einem «Monstrum» wie dem Psalm 119 angedeihen lassen. Kunst ist persönlich. Jeder Mensch kann, weil er Gottes Geschöpf ist, seine eigene Kunstfertigkeit entwickeln.

Februar 2026

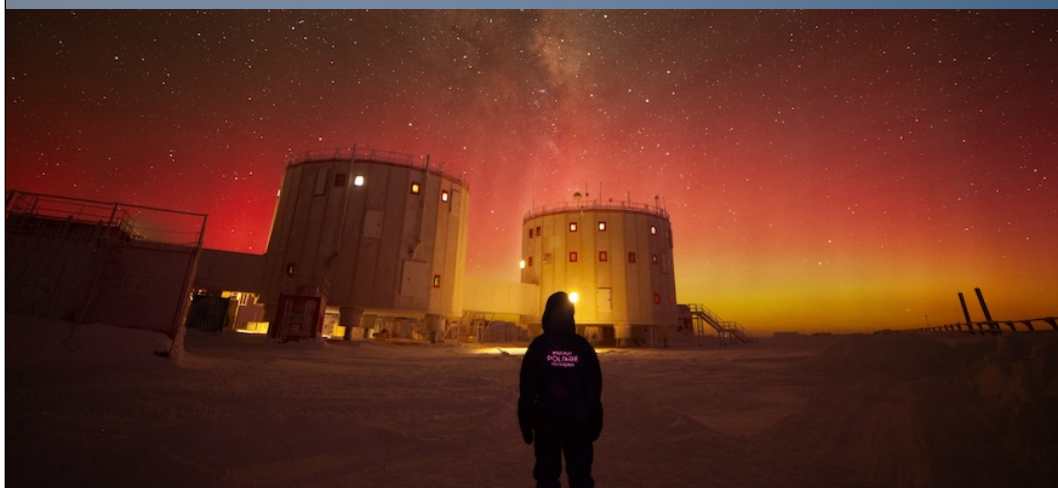
Pfr. Christoph A. Gasser

PS: Ich kann PS 119 nicht auswendig ... 🤔

Von der Antarktis zum Mars Eine musikalische Reise in die Extreme des Lebens

Jessica Studer berichtet von ihrer Zeit in der Antarktis

Podium Düdingen, 7. März 2026, 19:30 Uhr



Freuen Sie sich auf die Begegnung mit der aussergewöhnlichen Schweizer Ärztin und Pianistin/Organistin **JESSICA STUDER**, die über ihre Erfahrungen als Teilnehmerin einer Antarktisexpedition berichtet. Ein ganzes Jahr forschte sie unter extremen Bedingungen. Erleben Sie eine poetisch-wissenschaftliche Entdeckungsreise ans andere Ende der Welt.

Eintritt frei – Kollekte wird erbeten.
Reservationen: sekretariat@refdue.ch



Ein Pendler...

6.30 Uhr. Der Wecker läutet. Ich drücke auf Schlummern. 6.40 Uhr. Der Wecker zum zweiten mal. Aufstehen. Unter der Dusche Zähne putzen. Kurzer Blick in den Spiegel. Eine Tasse Kaffee Müsli mit Aroniabeeren. Die mag ich besonders gern. Jacke an, Rucksack auf, Schal um. Auf zum Bahnhof. Am Gleis warten. Viele andere warten mit mir. Quietschen, Bremsen, der Zug hält. Mit Glück gibt es einen Sitzplatz für mich. Die Fenster sind beschlagen. So viel Atem schwebt in diesem Zug. Musik der Nachbarin unfreiwillig mithören. Zeitungsrascheln hinter mir. Draussen fliegen Feld und Wiese vorbei, gesäumt von den Strommasten der Bahnstrecke. Ich bin Pendler und damit bin ich nicht allein. Die Zahl der Pendelnden steigt kontinuierlich.

Nachmittag. Noch drei der vier To-dos von der Liste erledigen. Den letzten Punkt auf morgen verschieben. Die Dämmerung verdrängt den Tag. Jacke an, Rucksack auf, Schal um. Büro abschliessen. Einen schönen Feierabend wünschen und gewünscht bekommen. Sich darüber freuen. Auf zum Bahnhof. Am Gleis warten. Quietschen, Bremsen, der Zug hält. Mit Glück gibt es einen Sitzplatz für mich. Ich pendle zwischen Wohn- und Arbeitsort, zwischen Betriebsamkeit und Ruhe.

Ich pendle zwischen Sport machen und lassen, zwischen grübeln und Leichtsinn, zwischen Quinoa Bowl und Cheeseburger mit extra Käse. Ich pendle zwischen Zukunftsängsten und Neugier, zwischen Roman verschlingen und Netflix auf dem Sofa, zwischen glauben und zweifeln. Wie ein Pendel, wie ein Gewicht an einem Faden schwingen ich von einem Ort zum anderen. Hin und her. Her und hin.

Zeitungsrascheln hinter mir. Ich ziehe mein Handy aus der Tasche und google «Pendel». Wikipedia sagt: «Ein Pendel ist ein Körper, der, an einem Punkt ausserhalb seines Massenmittelpunktes drehbar aufgehängt, um seine eigene Ruheposition schwingen kann.» Es braucht einen Punkt ausserhalb der Schwingung. Einen Fixpunkt, der den schwingenden Körper hält.

Mein Hin und Her kann nur in Bewegung sein, wenn es einen Ruhepunkt gibt. «Was ist mein Ruhepunkt?», denke ich. Draussen fliegen Wiese und Feld vorbei, gesäumt von den Strommasten der Bahnstrecke. Ich atme ein. Meine Bauchdecke hebt sich. Die Fenster sind beschlagen. So viel Atem schwebt in diesem Zug. Ich atme aus. Die Luft entweicht aus meinen Lungenflügeln und gesellt sich zum Sauerstoff meiner Mitreisenden. Ich merke, wie ich nach dem langen Tag ruhiger werde.

«Gott gab uns Atem, damit wir leben», summe ich in meinem Kopf. Ich könnte auch sagen: Gott gab mir Atem, meinen Ruhepunkt, um lebendig zu sein, um zu schwingen. Hin und Her. Her und Hin. Mein Atem trägt mich durch den Tag, gibt mir Ruhe, wenn ich sie brauche und lässt mich in Bewegung kommen, wenn es dran ist. Dann schwingen wir wie ein Pendel. Hin und Her. Her und Hin. Bin am Leben. Mein Ruhepunkt? Ein Geschenk Gottes: mein Atem! Quietschen, Bremsen, der Zug hält. Ich atme ein und steige aus.

Wo liegt unser Ruhepunkt – zwischen welchen Polen pendeln wir?

Michael Roth, Pfarrer in Bösinggen

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Beerdigungen

16. Dezember 2025

Fritz Hänni, geboren 1925, wohnhaft gewesen in Ueberstorf, zuletzt im Betagtenzentrum Laupen

31. Dezember 2025

Erwin Dutly, geboren 1953, wohnhaft gewesen in Giffers, vormals Heitenried, die Abschiedsfeier fand in St. Antoni statt.

15. Januar 2026

Peter Jakob Schelker-Hasler, geboren 1941, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

Taufen

4. Januar 2026

Amara Nelia Brüllhardt Tochter des Fabian Brüllhardt und der Anja Gauch, wohnhaft in Giffers, getauft in Weissenstein / Rechthalten

Konzert und Theater des Männerchors Benewil im Schulhaus Beniwil

Theater

«Viel Uufregig um nüüt»

Bäuerlicher Schwank in zwei Akten von Claudia Gysel

Aufführungen

Samstag	21.02.2026	20.00 Uhr
Sonntag	22.02.2026	13.30 Uhr
Donnerstag	26.02.2026	20.00 Uhr
Samstag	28.02.2026	20.00 Uhr
Freitag	06.03.2026	20.00 Uhr

Anmeldungen

beim Männerchor Benewil per:

Tel. **079 876 66 46**

(Mo bis Fr von 18.00 bis 20.00 Uhr)

E-Mail

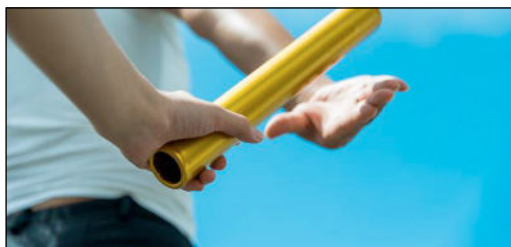
reservation-theater@maennerchor-benewil.ch

Online via Reservationstool auf unserer Homepage

www.maennerchor-benewil.ch

Herzlich lädt ein

Der Männerchor Benewil



Erbsache

Regionaler Seniorennachmittag
übers Weitergeben

Mit Esther Feller, Daniel Feller
& Pfrn. Tabea Stalder

Donnerstag

19. Februar 2026

13.45 Uhr

Kirchenzentrum Weissenstein

Besinnung & Filmausschnitt
Input & Austausch
Zopf & Kaffee

Ganz herzlich willkommen!

Reformierte Kirchgemeinde Weissenstein

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendingenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

Düringen

Pfarrerinnen Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrerinnen Debora Meier
Telefon 077 475 81 55
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montagnachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Uwe Tatjes
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00
und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Pfarrerinnen Tabea Stalder
Telefon 026 418 11 71
tabea.stalder@ref-weissenstein.ch

Sekretariat:
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg

Die Stelle wird aktuell neu besetzt.
Wir bitten Sie, sich direkt an die zuständige
Kirchgemeinde zu wenden.

Seelsorge:
Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg